



## Protokoll Nr. 17

der Gemeindeversammlung Heimenhausen vom 17. Juni 2015,  
20.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Kreuzfeld

---

Vorsitz:	Verena Schertenleib (Gemeindepräsidentin)
Protokoll:	Bruno Zimmermann (Gemeindeverwalter)
Stimmberechtigte:	35 Personen (Total Stimmberechtigte: 800)
nicht Stimmberechtigte:	Frau Bayard, Berner Zeitung BZ

---

### Traktanden:

1. **Jahresrechnung 2014**; Beratung und Beschluss inkl. Genehmigung von zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von 217'731.80 Franken
2. **Reglemente**; Aufhebung Reglement für die Gemeindeausgleichskasse - Beschluss
3. **Reglemente**; Aufhebung Wasserbaureglements Heimenhausen, Röthenbach und Wanzwil - Beschluss
4. **Verschiedenes**

## 0. VERSAMMLUNGSVORSCHRIFTEN

Die Versammlungsvorschriften werden wie folgt geregelt:

### Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr erreicht haben und seit drei Monaten in der Gemeinde Heimenhausen angemeldet sind. Es wird festgestellt, dass bis auf eine Person alle Anwesenden stimmberechtigt sind.

### Publikation

Die Versammlung wurde ordnungs- und fristgerecht in den Anzeigerausgaben vom 14. Mai 2015 und 11. Juni 2015 publiziert. Zudem wurde mit der Botschaft auf die Versammlung aufmerksam gemacht.

### Aktenauflage

Die Akten zu den Traktanden lagen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Die Botschaft wurde in alle Haushaltungen verteilt.

### Rechtsmittel

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen (bei Wahlsachen innert 10 Tagen) beim Regierungsstatthalteramt Ob- und Nid- u. Aargau Beschwerde geführt werden. Verfahrens- und Zuständigkeitsfehler sind sofort an der Versammlung zu rügen.

### Protokoll

Gemäss Art. 67 des Organisationsreglements wurde das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 03. Dezember 2014 sieben Tage nach der Versammlung während dreissig Tagen öffentlich aufgelegt und im Internet publiziert. Gegen das Protokoll wurden keine Beschwerden eingereicht. Der Gemeinderat hat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 03. Dezember 2014 am 26. Januar 2015 genehmigt.

### Stimmzähler

Vorgeschlagen und stillschweigend gewählt wird: *Klaus Allemann (Ortsteil Wanzwil)*.

### Traktanden

Die Reihenfolge der Traktanden wird stillschweigend genehmigt.

**1. JAHRESRECHNUNG 2014; Beratung und Beschluss inkl. Genehmigung von zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von 217'732.80 Franken**

Bei einem Aufwand von 3'683'291.94 Franken und einem Ertrag von 3'938'755.94 Franken wird ein Ertragsüberschuss von 255'464.00 Franken ausgewiesen. Gemeindeverwalter Bruno Zimmermann erläutert die Jahresrechnung 2014:

**Zusammenzug der Jahresrechnung 2014**

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Netto Aufwand	483'224.89	42'020.05 441'204.84	493'600	47'200 446'400	498'398.63	50'263.00 448'135.63
1	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b> Netto Aufwand	44'204.45	43'227.90 976.55	39'400	22'100 17'300	36'061.90	31'217.45 4'844.45
2	<b>BILDUNG</b> Netto Aufwand	922'380.04	213'391.25 708'988.79	882'200	269'500 612'700	899'260.60	231'333.45 667'927.15
3	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b> Netto Aufwand	128'018.72	101'187.85 26'830.87	120'300	93'500 26'800	116'001.30	100'274.35 15'726.95
4	<b>GESUNDHEIT</b> Netto Aufwand	517.00	517.00	500	500	512.00	512.00
5	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b> Netto Aufwand	767'349.40	942.55 766'406.85	802'400	800 801'600	768'451.30	1'505.20 766'946.10
6	<b>VERKEHR</b> Netto Aufwand	421'115.01	24'260.00 396'855.01	220'500	16'100 204'400	382'686.83	170'335.05 212'351.78
7	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b> Netto Aufwand	265'154.40	224'599.15 40'555.25	268'200	209'500 58'700	279'786.85	234'041.25 45'745.60
8	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b> Netto Aufwand	12'267.55	10'356.15 1'911.40	2'100	2'100	7'418.35	5'529.00 1'889.35
9	<b>FINANZEN UND STEUERN</b> Netto Ertrag	639'060.48 2'639'710.56	3'278'771.04	418'800 1'843'500	2'262'300	536'707.85 1'882'902.90	2'419'610.75
	<b>Total</b>	3'683'291.94	3'938'755.94	3'248'000	2'921'000	3'525'285.61	3'244'109.50
	Netto Aufwand				327'000		281'176.11
	Netto Ertrag	255'464.00					
	<b>Gesamttotal</b>	3'938'755.94	3'938'755.94	3'248'000	3'248'000	3'525'285.61	3'525'285.61

Der Datenschutzbericht der Treuhandgesellschaft MSM hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Diskussion

*Kämpfer Willy:*

In den Ausführungen wurde erwähnt, dass im Bereich Bildungswesen Mehrkosten durch Schülerinnen und Schüler entstehen, die eine auswärtige Schule besuchen. Was für auswärtige Schulen werden da besucht und wer ist das? Hat der Gemeinderat jeweils von solchen auswärtigen Schulbesuchen Kenntnis?

*Zimmermann Bruno:*

Es ist nicht so, dass grosse Mehrkosten entstehen. Bei den entsprechenden Schulverbänden sollten die Beitragskosten geringer ausfallen. Es sind vor allem andere öffentliche Schulen (Talentschulen) die besucht werden (keine Privatschulen). Um welche Schülerinnen und Schüler es sich handelt, kann aus Datenschutzgründen nicht kommuniziert werden. Der Gemeinderat hat jeweils eine Kostengutsprache zu leisten und hat sehr wohl Kenntnis.

keine weiteren Wortbegehren

**Antrag Gemeinderat**

Der Gemeinderat und das Rechnungsprüfungsorgan beantragen, die Jahresrechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss von 255'464.00 Franken und die zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von 217'731.80 Franken zu genehmigen.

**Abstimmung**

Ja-Stimmen: 35  
Nein-Stimmen: 00  
Enthaltungen: 00

**Ergebnis der Abstimmung**

Die Jahresrechnung 2014 inkl. die zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von 217'731.80 Franken werden einstimmig genehmigt.

**2. REGLEMENTE; Aufhebung Reglement für die Gemeindeausgleichskasse - Beschluss**

Die Aufgaben der Gemeindeausgleichskasse werden abschliessend in übergeordnetem Recht (kantonale und eidgenössische Gesetzgebung) geregelt. Der Inhalt des Gemeindereglements über die Gemeindeausgleichskasse wird deshalb hinfällig und das Reglement kann aufgehoben werden.

**Diskussion**

keine Wortbegehren

**Antrag Gemeinderat**

Der Gemeinderat beantragt, die Aufhebung des Reglements für die Gemeindeausgleichskasse zu genehmigen.

**Abstimmung**

Ja-Stimmen: 35  
Nein-Stimmen: 00  
Enthaltungen: 00

**Ergebnis der Abstimmung**

Das Reglement für die Gemeindeausgleichskasse wird einstimmig aufgehoben.

**3. REGLEMENTE; Aufhebung Wasserbaureglements Heimenhausen, Röthenbach und Wanzwil**

Nach der Gemeindefusion 2009 wurden die Wasserbaureglements der früheren Gemeinden Heimenhausen, Röthenbach und Wanzwil noch nicht zusammengeführt.

Die Wasserbauaufgaben der Gemeinden werden abschliessend und ausführlich in übergeordnetem Recht und dem Gemeindebaureglement geregelt. Anstelle der Zusammenführung der drei Reglements können diese ersatzlos aufgehoben werden.

**Diskussion**

Gränicher Walter: Ist es so, dass der Kanton dann auch über den Wasserbau „befiehlt“?

*Zimmermann Bruno:* Die Wasserbaupflicht liegt nach wie vor bei der Gemeinde. Diese entscheidet zusammen mit den zuständigen kantonalen Ämtern über die Ausführungen.

keine weiteren Wortbegehren

### Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt, der Aufhebung der Wasserbaureglements Heimenhausen, Röthenbach und Wanzwil zuzustimmen.

#### Abstimmung

Ja-Stimmen: 35  
Nein-Stimmen: 00  
Enthaltungen: 00

#### Ergebnis der Abstimmung

Die Wasserbaureglements der früheren Gemeinden Heimenhausen, Röthenbach und Wanzwil werden einstimmig aufgehoben.

## 4. VERSCHIEDENES

### Mitteilungen / Informationen des Gemeinderates

- Schertenleib Verena:*
- **Dorfzeitung;** Der Gemeinderat beabsichtigt, eine Dorfzeitung zu lancieren. Für das Redaktionsteam werden noch Personen gesucht. Wer Interesse hat soll sich bei der Gemeindeverwaltung melden.
  - **Bundesfeier 2015;** Die 1. August-Feier findet bei Familie Straub in Wanzwil statt.
  - **Grenzwanderung 2015;** Die Grenzwanderung findet am Sonntag, 23. August 2015 statt. Ein detailliertes Programm wird an die Haushalte verteilt.
  - **Seniorenreise 2015;** Die Seniorenreise findet am 2. September 2015 statt. Die Teilnahmeberechtigten werden eine entsprechende Einladung erhalten.
  - **Gemeindeverband Wasserversorgung;** Die WVOe feiert dieses Jahr ihr 100jähriges Bestehen. Die Bevölkerung wird zu einem Tag der offenen Tür (17. Oktober 2015) eingeladen.
  - **Gemeinderat;** Per Ende 2015 und per Ende Legislaturperiode werden neue Mitglieder für den Gemeinderat gesucht.
  - **Strassenbeleuchtung;** Der Gemeinderat prüft im Moment, die Beleuchtung der Gemeindestrassen auf LED umzustellen.
  - **GA-Anlage;** Das Projekt Glasfaserkabelnetz wird konkreter und im Herbst wird eine Infoveranstaltung durchgeführt.

### Mitteilungen / Informationen / Fragen aus der Bevölkerung

- Bühler Simon:* Es wird gewünscht, dass die Strassenschilder durch den Wegmeister gereinigt werden.  
Auf dem Parkplatz beim Neufeld steht ein rotes Fahrzeug, das vermutlich nicht dorthin gehört.
- Schertenleib Verena:* Dieses Votum wird entgegen genommen.
- Lauper Adolf:* Fragt nach dem Projekt freie Oenz (wurde bei der Präsentation der Jahresrechnung erwähnt).

## 17. Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2015

*Schürch Isabelle /  
Bühler Rudolf:*

Erläutern das Projekt, die Finanzierung und Entschädigung. Die Bevölkerung wird zu einem späteren Zeitpunkt anlässlich einer Infoveranstaltung/Begehung informiert.

*Bösiger Andreas:*

Zwischen der Kreuzung Wangenstrasse/Heimenhausenstrasse und der Abzweigung Bodackerweg sollte unbedingt ein Trottoir realisiert werden (Schulwegsicherung). Das Land wäre dafür bereits ausgeschieden. Für die Schulkinder (auch andere Fussgänger) entstehen gefährliche Situationen, weil der Zaun unmittelbar an der Strasse steht. Im Moment dürfen die Kinder die Privatstrasse benutzen.

*Schertenleib Verena:*

Der Gemeinderat wird dieses Problem behandeln.

keine weiteren Wortbegehren

Im Anschluss an die Versammlung werden die Versammlungsteilnehmer zu einem Imbiss im Restaurant Chrump eingeladen.

Mit dem besten Dank für das bekundete Interesse schliesst die Vorsitzende die Versammlung um 20.45 Uhr.

**Einwohnergemeinde Heimenhausen**  
**Gemeindeversammlung**

Die Präsidentin:

Der Sekretär: